



Newsletter der Stadtbibliothek

Ausgabe Februar 2026

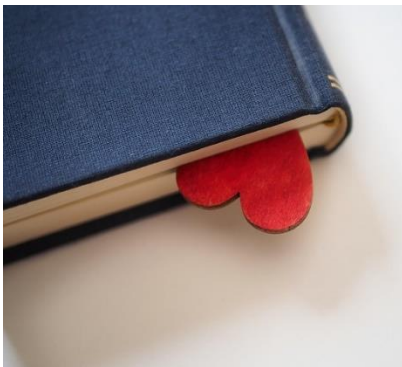
Herzlich willkommen zur Februar Ausgabe unseres Newsletters!

Themenübersicht

1. Noch bis zum 28. Februar: Blinddate mit einem Buch
2. Mit Saatgut aus der Stadtbibliothek den eigenen Garten verschönern
3. Besondere Ausstellung zu Johann Sebastian Bach im Rahmen des Bach-Wochenendes zum 341. Geburtstag
4. Schließzeit der Stadtteilbibliothek Marli-Brandenbaum
5. Unser Buchtipp für den Monat Februar
6. Veranstaltungen der Zentralbibliothek im März
7. Veranstaltungen der Stadtteilbibliotheken im März



Noch bis zum 28. Februar: Blinddate mit einem Buch



Noch bis zum 28. Februar 2026 gibt es die Möglichkeit, sich ein Buch-Blinddate an unserer Ausstellungswand in der Zentralbibliothek auszusuchen und auszuleihen. Ein paar Schlagworte oder der 1. Satz geben dabei einen Hinweis auf den Inhalt des Romans. Die Aktion kann einen dazu bringen, auch mal einem Roman eine Chance zu geben und ein Buch auszuwählen, welches außerhalb der üblichen Vorlieben liegt. Vom Thriller über Fantasy bis zum Liebesroman und Historiendrama sind alle Genres vertreten. Vielleicht finden Sie ja sogar ein neues Lieblingsbuch? Lassen Sie sich überraschen!

Mit Saatgut aus der Stadtbibliothek den eigenen Garten verschönern



Seit dem 12. Februar 2026 finden Hobbygärtnernde wieder Saatgut in unserem zur Saatgutbibliothek umgebauten Karteikartenschrank gegenüber der Information. Aufgrund von begrenztem Platz sind hier erstmal die Sorten zu finden, die jetzt bereits schon ausgesät oder im Haus vorgezogen werden können. Auch wenn zurzeit draußen noch Schnee und Eis liegt, sollten Sie am besten schon jetzt mit der Voranzucht von wärmeliebenden Pflanzen wie Tomaten, Chilis und Paprika beginnen. So gehen Sie sicher, dass Sie im Sommer auch die Früchte ernten können. Mit dem Auspflanzen nach draußen sollten Sie aber unbedingt noch bis nach den Eisheiligen warten, damit der Frost nicht Ihre mühevoll gehegten und gepflegten Jungpflanzen zerstört.

Das Prinzip der Saatgutbibliothek funktioniert so, dass von den ausgesäten Pflanzen auch wieder Saatgut geerntet und wieder an die Bibliothek zurückgegeben wird. Nur so kann die Saatgutbibliothek auch weiterhin bestehen bleiben. Auch in den Stadtteilbibliotheken, wie auf dem Foto aus der Stadtteilbibliothek Kücknitz zu sehen, gibt es kostenloses Saatgut zum Mitnehmen.

! Unser Tipp für schnelleres Keimen von Paprika, Chilis und Tomaten: die Anzuchttöpfe auf die Heizung stellen, denn die Samen dieser beliebten Nutzpflanzen haben es gern warm. So kann man die Keimdauer von oft mehreren Wochen auf eine Woche verkürzen. Wenn die ersten Pflanzköpfe zu sehen sind, unbedingt kühler stellen, sonst vergeilen die Pflanzen! Wir wünschen viel Spaß beim Aussäen und Gärtnern.



Besondere Ausstellung zu Johann Sebastian Bach im Rahmen des Bach-Wochenendes zum 341. Geburtstag

In einer besonderen Ausstellung zeigt die Musikbibliothek vom 18. März bis zum 20. April 2026 unter anderem die ersten biographischen Schilderungen Bachs und damit auch seinen Aufenthalt in Lübeck in Erstdrucken. Diese Sammlung ist vermutlich ein weltweit einmaliger Schatz. Diese Erstaussagen werden zusammen mit wertvollen Frühdrucken von Musikalien Bachs zu sehen sein.



Bach, JS. Chromatische Fantasie, Beginn. Frühdruck, Stadtbibliothek Lübeck.

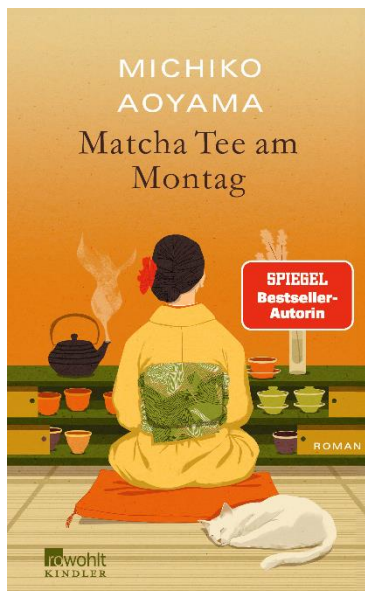
Schließzeit der Stadtteilbibliothek Marli-Brandenbaum

Auch die Stadtteilbibliothek Marli-Brandenbaum bekommt eine neue Verbuchungstheke. Aufgrund der Umbauarbeiten bleibt die Stadtteilbibliothek Marli-Brandenbaum vom Freitag, dem 13. März 2026 bis Freitag, dem 20. März 2026 geschlossen!



Unser Buchtipp für den Monat Februar

„Matcha-Tee am Montag“ von Michiko Aoyama



Michiko Aoyama gelingt es erneut, mit „Matcha-Tee am Montag“ eine Atmosphäre zu schaffen, die Leser unmittelbar in ihren Bann zieht. Die Autorin ist bekannt für ihre warmherzigen Geschichten und tiefgründigen Lebensweisheiten. Das Buch entfaltet seine Handlung in zwölf miteinander verwobenen Episoden, die dem jahreszeitlichen Verlauf und den monatlich wechselnden Mondphasen folgen. Die Geschichten spielen sich zwischen den pulsierenden Metropolen Tokio und Kyoto ab, wodurch ein faszinierendes Spannungsfeld zwischen Tradition und zukunftsweisenden Entwicklungen entsteht. Im Zentrum jeder Episode stehen unerwartete Begegnungen, die ein tröstliches Miteinander ermöglichen.

Das zentrale Leitmotiv des Romans ist die Selbstfindung der jeweiligen Protagonist:innen. Diese Suche ist stets eng mit der Arbeit, die sie verrichten, und dem Platz, den sie in ihrem gesellschaftlichen Umfeld einnehmen, verbunden. Die Autorin webt geschickt Aspekte der positiven Psychologie in ihre Erzählungen.

„Matcha-Tee am Montag“ ist ein Buch voller Charme, Wärme und kluger Einsichten. Es ist die ideale Lektüre für alle, die sich nach einer Auszeit sehnen und sich von Geschichten inspirieren lassen möchten, die die Kraft menschlicher Verbindungen zelebrieren.

Signatur: (B) AOY 10/3 (ZB + KUE + MAB + MOI + TRA)

[Hier](#) kostenlos vorbestellen.

Veranstaltungen der Zentralbibliothek im März

"Ich wollte schon immer mal einen Stammbaum erstellen..." – Genealogie Workshop

Dienstag, 03. März 2026, um 17 Uhr



Der Verein für Familienforschung hilft bei der Erstellung Ihrer Ahnentafel. Wie entziffere ich alte Handschriften? Wo finde ich was? Wie fülle ich die Lücken auf? Wie ordne ich die Unterlagen ein? Der Kurs ist für Einsteiger sowie Fortgeschrittene geeignet. Bringen Sie gern Ihre Unterlagen mit. Anmeldung über Tel. (0451) 122 - 4114 oder per E-Mail an veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de.



Lesemarathon - Grazia Deledda, "Schilfrohr im Wind" / "Canne al vento" der dt. – ital. Gesellschaft



Dienstag, 10. März 2026, von 17 – 18.30 Uhr

Die 13. Ausgabe des beliebten Veranstaltungsformates der VDIG stellt in diesem Jahr die sardische Schriftstellerin Grazia Deledda in den Fokus. Warum Grazia Deledda? Weil sich im Jahr 2026 das hundertste Jubiläum ihres Literaturnobelpreises jährt, den sie 1926 erhielt – bis heute als einzige italienische Frau. Die Lesung wird ergänzt durch visuelle Impressionen von Sardinien und sardische Musik. Eintritt frei!

Eröffnung der Antirassistischen Kulturtage Lübeck

Freitag, 13. März 2026, um 17 Uhr



Unter der gemeinsamen Schirmfunktion von Esperança Bunga, Überlebende des Brandanschlags in der Lübecker Hafenstraße, und Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, werden die Antirassistischen Kulturtage Lübeck feierlich eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen, diesen Abend gemeinsam mit zu gestalten und ein klares Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu setzen. Die „Antirassistischen Kulturtage Lübeck“ werden gemeinsam vom Haus der Kulturen und der Stabsstelle Migration und Ehrenamt organisiert. Anmeldung unter: integration@luebeck.de

Lesebühne im Rahmen der antirassistischen Kulturtage Lübeck 2026

Montag, 16. März 2026, um 19 Uhr

Drei erfahrene Poetinnen und Poeten aus der deutschsprachigen Poetry-Slam-Szene setzen sich in einem 60- minütgem Lesebühnen Programm literarisch mit den Themen Rassismus, Migration und gesellschaftliche Zugehörigkeit auseinander. In persönlichen und politischen Texten beleuchten sie komplexe Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven und schaffen Denkräume für Empathie, Reflexion und Auseinandersetzung. Angesichts aktueller gesellschaftlicher Debatten um Fluchtbewegungen, diffuser und struktureller Diskriminierung, kulturelle Identität und den Umgang mit Vielfalt gewinnt die Auseinandersetzung mit Rassismus und Migration zunehmend an Dringlichkeit. Polarisierende Diskurse, erstarkender Populismus und die Frage nach einem solidarischen Zusammenleben prägen derzeit öffentliche Diskussionen in Politik, Medien und Alltag. Die Lesebühne versteht sich als literarischer Beitrag zu diesen Debatten. Mit Jouhaina Lahchaichi, Aidin Halimi, Malek Khamis moderiert von Tilo Strauss (Slam A Rama). Eintritt frei!



Zweisprachige Führung durch die historischen Säle auf Deutsch und Türkisch

Mittwoch, 18. März 2026, um 17.30 Uhr



Die Führung durch die historischen Gebäudeteile der Stadtbibliothek Lübeck wird anlässlich der „Antirassistischen Kulturtage“ erstmals als zweisprachige Führung in Deutsch und Türkisch angeboten. Bei dieser Führung betreten die Teilnehmenden Räume der Bibliothek, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Gemeinsam entdecken wir die 400-

jährige Geschichte einer der ältesten Bibliotheken in Deutschland. Anmeldung unter Tel. (0451) 122 – 4114 oder per E-Mail an veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de

Silent Book Club®

Mittwoch, 25. März 2026, von 16.30 – 18.30 Uhr

Der Silent Book Club findet jeden 4. Mittwoch im Monat (Ausnahme Dezember) in der



Zentralbibliothek statt. Bei der einzigartigen Veranstaltung haben Buchliebhaber:innen die Möglichkeit gemeinsam zu lesen, ohne dabei miteinander zu sprechen. Alle Teilnehmenden bringen ihr eigenes oder aus der Bibliothek ausgeliehenes Buch mit und tauchen in die Welt der Literatur ein. Dabei ist es egal, ob ein Buch, ein E-Book, ein Comic, ein Sachbuch oder ein E-Hörbuch gelesen wird. Der Silent Book Club® bietet eine neue Art des Lesens, bei der jeder in Ruhe

und Konzentration seiner Leidenschaft nachgehen kann. Nach einer Stunde Lesezeit besteht die Möglichkeit, sich über die gelesenen Werke auszutauschen und in eine Diskussion einzusteigen. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Tel. (0451) 122 - 4114 oder per E-Mail an veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de

Zweisprachige Führung durch die historischen Säle auf Deutsch und Arabisch

Mittwoch, 25. März 2026, um 17.30 Uhr

Die Führung durch die historischen Gebäudeteile der Stadtbibliothek Lübeck wird anlässlich der „Antirassistischen Kulturtage“ erstmals als zweisprachige Führung in Deutsch und Arabisch angeboten. Anmeldung unter Tel. (0451) 122 – 4114 oder per E-Mail an veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de





Gratisrollenspieltag

Freitag, 27. März 2026 von 18 – 22 Uhr

Tauchen Sie zusammen mit dem Lübecker Spielverein Ludo Liubice e.V. in die faszinierende Welt des Rollen- und Erzählspiels ein. Dabei schlüpfen die Spielenden in phantastische Rollen, um gemeinsam die Geschichten spannender Abenteuer zu erzählen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung unter Tel. (0451) 122 – 4114 oder E-Mail an veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de gebeten.

Folgende Spielesysteme werden an diesem Abend angeboten:

NOVA Light (SciFi)

Spieler: 3-5

Das Jahr 3006. Abseits der zivilisierten imperialen Welten schuften Weltraumschürfer tagaus, tagein, immer bemüht, das eigene Schiff flugfähig und die Laune der Investoren hochzuhalten. Als im Calgary-System allerdings Gerüchte um einen sehr speziellen Asteroiden die Runde machen, ruft die Aussicht auf einen gigantischen Haufen Credits nicht nur Schürfer auf den Plan ...

DnD5

Spieler: max. 5

Myranor ist der geheimnisvolle riesige Kontinent westlich von Aventurien, dem Kontinent von „Das Schwarze Auge“ Ein Kontinent voller mythischer Urwälder, der Rest eines uralten Imperiums, aus dem die Thorwaler und Bosperaner Aventuriens abstammen, beherrscht von einer magokratischen Kaste von Zauberern. Und neben Menschen gibt es noch viele weitere exotische Rassen sowie magokratische Technik. Beim Uhrwerk-Verlag erschien im Herbst mit Myranor 5e eine angepasste Version der DnD5e-Regeln für diesen Kontinent voller Abenteuer. Naggarachs Schatten ist ein kurzes Abenteuer, das im Schnellstarter dafür erschienen ist. Bis zu 5 vorgefertigte Charaktere machen sich auf die Suche nach einem verschwundenen Teenager und kommen in einem kleinen Höhlensystem einem alten Geheimnis auf die Spur.

Mappa Mundi - An Exploration + Ecology RPG

Spieler: max. 5

Mappa Mundi ist ein Rollenspiel, in dem es darum geht, eine Welt zu erkunden, die sich von einem Jahrhundert ökologischer Katastrophen und kultureller Isolation erholt. Eine Welt, die von fantastischen Monstern und Kreaturen bevölkert wird, die durch die Wildnis streifen. Eine Welt, die vom Schicksal geprägt ist.

Daggerheart

Spieler: max. 5

Daggerheart ist „die Alternative“ zu Dungeons & Dragons: ein episches Fantasy-Rollenspiel mit starkem Fokus auf erzählerische Elemente und gemeinsame Entscheidungen. Die Regeln sind zugänglich und schnell erklärt, während Geschichte und Beziehungen der Charaktere im Mittelpunkt stehen. Das Abenteuer entführt euch in die Stadt Qadifa - eine schillernde Metropole aus Sandstein und Schatten, inspiriert von „1001 Nacht“. Zwischen Basaren, Palästen und engen Gassen ist ein mächtiges Artefakt verschwunden. Viele suchen danach: Geheimbünde, Händler, Herrschende - und niemand spielt mit offenen Karten.



Um das Artefakt zu finden, müsst ihr euch in Kämpfe stürzen, Intrigen durchschauen und Geheimnisse ans Licht bringen. Dieses Abenteuer ist für bis zu 5 Spieler geeignet und auch für Einsteiger ideal. Vorkenntnisse sind nicht nötig - nur Lust auf Fantasy, Spannung und gemeinsames Erzählen.

4. Kammerkonzert des Theater Lübeck

Montag, 30. März 2026, um 19.30 Uhr

Folgende Werke werden gespielt: Carl Czerny (1791-1857) Premier Grand Trio für Violine, Horn und Klavier Es-Dur op. 105; Johannes Brahms (1833-1897) Horntrio Es-Dur op. 40.

Der Name Carl Czerny ist in der Musikwelt heute vor allem mit Klavieretüden zur Fingerfertigkeit verbunden, dabei hat dieser illustre Musiker auch eine beachtliche Sammlung brillanter Kammermusikwerke hinterlassen. Ein besonders kostbares Exempel stellt sein »Premier Grand Trio« in Es-Dur dar, das im Sterbejahr Beethovens, 1827, in Wien entstand und stilistisch den Weg in die Romantik weist. Czerny gießt darin ein ganzes Füllhorn eingängiger melodischer Einfälle aus. Die aparte Instrumentalkombination aus Klavier, Geige und Horn teilt das Stück ebenso wie die Tonart mit dem einige Jahrzehnte später geschriebenen Trio op. 40 von Johannes Brahms, das im zweiten Teil dieses Kammerkonzerts erklingt. Brahms hatte seit seiner Kindheit eine besonders emotionale Beziehung zum Klang des Horns, das er auch selbst gespielt hat. Sein viersätziges Trio für das geliebte, mit der Erinnerung an seine Mutter verbundene Instrument, nebst Geige und Klavier, ist eine der klangschönsten Kammermusiken des 19. Jahrhunderts.

Besetzung: Violine Vivian Krause, Horn Anton Schultze, Klavier Stefan Vesković.

Die Kammerkonzertreihe wird unterstützt von der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck / Lübecker Philharmoniker e.V.

Karten für 17 Euro (ermäßigt 12 Euro) an der Theaterkasse oder [online](#).

Veranstaltungen der Stadtteilbibliotheken im März

Kreativ-Treff in der Stadtteilbibliothek Moisling



mittwochs, 4. + 18. März 2026, um 15 Uhr

Handarbeitstreff in geselliger Runde! Alle zwei Wochen mittwochs um 15 Uhr. Bei Kaffee und netten Gesprächen wird nach Wunsch gestrickt, gehäkelt oder geklöppelt - jede:r kann an eigenen Projekten arbeiten. Der Eintritt ist frei. Das Material muss selbst mitgebracht werden.

Veranstaltungsort: Stadtteilbibliothek Moisling, Moislinger Berg 2, 23560 Lübeck

"Gaming After School" in der Stadtteilbibliothek Moisling



Freitag, 27. März 2026, von 15 - 17 Uhr

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren können sich in der Stadtteilbibliothek Moisling unter fachkundiger Anleitung eines Bibliotheksmitarbeitenden zum gemeinsamen zocken an der Nintendo Switch oder der Xbox Series X treffen.

Veranstaltungsort: Stadtteilbibliothek Moisling, Moislinger Berg 2, 23560 Lübeck





Osterbasteln in Travemünde

Dienstag, 31. März 2026, von 14 - 18 Uhr

Kinder können während der Öffnungszeiten vorbeikommen und gemeinsam werden niedliche Osterkarten und Hasenserviettenringe in verschiedenen Farben gestaltet. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet während der Öffnungszeiten von 14 -18 Uhr statt. Sie wird für alle Kinder ab 4 Jahren empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen unter Tel. (0451) 122-4227 oder per E-Mail an bibliothek.travemuende@luebeck.de

Veranstaltungsort: Stadtteilbibliothek Travemünde, Nordlandring 15, 23570 Lübeck

Newsletter der Kinder- und Jugendbibliothek

Einen Newsletter der Kinder- und Jugendbibliothek gibt es schon länger, dieser informiert Sie speziell zu Veranstaltungen und Neuigkeiten der Kinder- und Jugendbibliothek. Zu diesem Newsletter können Sie sich [hier](#) anmelden.

Die Stadtbibliothek auf Facebook, Instagram und YouTube

Dank des Vereins der Freunde der Stadtbibliothek Lübeck e.V. sind wir auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#) vertreten.

www.luebeck.de/stadtbibliothek



**Stadtbibliothek
Lübeck**

Möchten Sie den Newsletter nicht weiter erhalten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

